

BioWaWi

Jour Fixe (online)

Datum/Uhrzeit: 01.09.202; 14:00 – 16:00 Uhr

Protokoll: Flavia Digiaco, Carolin Reichert (KIT-AGW)

Agenda

	Thema
1.	Begrüßung
2.	Bericht der einzelnen Arbeitsgruppen
3.	Update zu Wetterstationen und Grundwassermessstellen
4.	Hydrochemische Untersuchungen
5.	Verschiedenes (Datamanagementplan, FEdA-Konferenz, Runder Tisch, Beiratstreffen)

Liste der Teilnehmer-innen

#	Name	Institut/Unternehmen
1	Stefan Norra	KIT-AGW, Uni Potsdam
2	Elisabeth Eiche	KIT-AGW
3	Flavia Digiaco	KIT-AGW
4	Rüdiger Grote	KIT- IMK-IFU
5	Nadine Rühr	KIT- IMK-IFU
6	Carolin Reichert	KIT-AGW
7	Tino Degenhardt	KIT-AGW
8	Gisela Wachinger	DIALOGIK GmbH
9	Alexander Magerl	Joswig Ingenieure
10	Rüdiger Höche	Stadtwerke Bühl
11	Jana Niedermayer	ILN Bühl
12	Markus Peter	ElFER
13	Felix Grimmeisen	SEBA Hydrometrie GmbH & Co. KG

1 Begrüßung

2 Bericht der einzelnen Arbeitsgruppen

- KIT-AGW:
 - Biotopkartierungen finden weiterhin statt
 - Vom 22.08-24.08.2022 war Hauke Sattler von der Uni Potsdam für verschiedene Feldversuche in Bühl. Am 23.08.2022 fand ein gemeinsamer Geländetag statt, indem alle Interessierten bei den Versuchen zuschauen konnten.
- ILN:
 - Biotopkartierung im Offenland ist abgeschlossen. Es folgen nun die Waldbiotope, hierfür ist eine Einführungsveranstaltung in die Waldbiotopkartierung geplant
 - Die zweite Laufkäfererfassung steht bevor
 - Die Artenlisten mit den erfassten Arten sollen im Herbst fertiggestellt werden
- Joswig Ingenieure:
 - Aktuell läuft der Modellaufbau
 - Vor Ort haben Durchflussmessungen an verschiedenen Gewässern stattgefunden
- KIT- IMK-IFU:
 - Die ausgeschriebene Stelle wird zum 01.10.2022 besetzt werden durch Peter Petrík. Er ist Forstwissenschaftler und kommt aus der Slowakei, daher wäre es hilfreich, ins Englisch zu switchen.
- DIALOGIK:
 - Kurze Vorstellung des bisherigen Standes und der weiteren Vorgehensweise
 - Aktuell werden spezifische Artenlisten für verschiedene Landnutzungstypen/ Biotoptypen erarbeitet, um anhand derer die App trainieren zu können
 - Langfristig soll durch die App auch auf den Zustand der Umgebung zurückgeschlossen werden können
 - Runder Tisch: es wurde ein weites Spektrum an Personen eingeladen, bisher hat Gisela Wachinger keine Informationen wie viele Personen sich bereits angemeldet haben
- SWB:
 - Thema Wasserenthärtung wird nochmals intern diskutiert werden, bevor es zum Thema am Runden Tisch wird/ Bewohner dazu befragt werden
 - Genauere Infos zum Stand der Umfrage folgen beim nächsten Termin, da Frau Vogt nicht anwesend ist

3 Update zu Wetterstationen und Grundwassermessstellen

- Die ersten beiden Wetterstationen für Balzhofen und Landmatt wurden bestellt, diese sollen in den eingezäunten Pumpfassungen aufgestellt werden. Die Lieferzeit beträgt ca. 4-5 Wochen
- Bisher wurden an den Wetterstationen keine Messeinheiten für die Globalstrahlung vorgesehen. Da die SWB eine eigene Station betreibt, welche auch die Globalstrahlung misst, wird das KIT- IMK-IFU u. a. auf diese Daten zurückgreifen
 - ➔ Die SWB wird die Daten entsprechend zur Verfügung stellen
- Bezüglich der Datensicherung wird es ein extra Treffen zwischen den SWB (in Person Herr Horcher) und Felix Grimmeisen geben, um sich diesbezüglich abstimmen zu können
- Eine weitere Begehung der vorgesehenen Standorte der Wetterstationen soll zusammen mit Felix Grimmeisen stattfinden
- Für die geplanten vier Brennstoffzellen soll ein unabhängiges Angebot eingeholt werden, um ggf. Kosten sparen zu können. Stefan Norra erhält diesbezüglich weitere Infos von Felix Grimmeisen. Als Alternative erkundigt sich Rüdiger Höche nach Batterien zur Stromversorgung der Wetterstationen
 - o Bevorzugt soll eine günstigere Alternative zur Stromversorgung gesucht werden, statt eine Wetterstation weniger zu bestellen
- Bauteile der Grundwasserlogger sind erst wieder ab KW 38 lieferbar. Sobald absehbar ist, wann die Geräte geliefert werden können informiert SEBA über den Liefertermin
 - o Vorschlag von Felix Grimmeisen: Interne Absprache bei SEBA, ob die Logger nicht auch ohne die fehlenden Bauteile geliefert werden können. Die fehlenden Bauteile würden dann zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet werden.
 - ➔ Ziel ist es, dass die Messreihen auch schon mit einer Teillieferung beginnen können
- Für die Absprache, an welchen Standorten die restlichen sechs GW-Logger verbaut werden sollen, wird es ein separates Meeting zwischen Stefan Norra, Flavia Digiacomo, Alexander Magerl und Tino Degenhardt geben (19.09.2022; 10:00 Uhr)
- Für die Seen im Waldhägerich werden zwei Lattenpegel bestellt

4 Hydrochemische Untersuchungen

- Es wird eine Masterarbeit zur Untersuchung der Hydrochemie im Untersuchungsgebiet geben. Beprobte werden hierbei GW-Messstellen, Seen und Fließgewässer
- Ziel ist eine hydrochemische Karte der GW-Messstellen
- Quellschächte können nach Absprache mit der SWB (in Person Herr Linz) ebenfalls beprobt werden

5 Verschiedenes (Datamanagementplan, FEdA-Konferenz, Runder Tisch, Beiratstreffen)

- Alexander Magerl brachte den Vorschlag, die im Laufe des Projektes konfigurierten Daten verfügbar zu machen. Hierbei gibt es am KIT eine Kooperation mit den Hydrologen
 - o Die Daten müssen am Ende bei FEdA archiviert werden
 - o Grundsätzlich muss die SWB der Veröffentlichung der Daten zustimmen

- Runder Tisch:
 - Zusätzlich zu den bisher eingeladenen Personen sollen noch Winzer eingeladen werden
 - Geplant ist es, nochmal kurz über das Projekt und das weitere Vorgehen zu informieren
 - Bisher steht keine genaue Teilnehmerzahl fest, bei Bedarf wird ein größerer Saal angemietet
 - Es wäre interessant, wenn die Bürger zu verschiedenen Ereignissen befragt werden:
 - Hochwasser
 - Trockenfallen von Fließgewässern
 - Verfrühter Laubfall
- Die SWB lassen Tino Degenhardt für eine geplante Abschlussarbeit die PFC-Daten zukommen
- Beiratstreffen:
 - Gisela Wachinger wird die Einladungen verschicken
 - Das Treffen soll in Balzhofen im Seminarraum stattfinden, um Fahrzeit zu sparen
→ Frau Kohler ist hierbei die Ansprechpartnerin um den Raum zu buchen
 - Um einen aktuellen Zwischenstand präsentieren zu können, soll jede Arbeitsgruppe einen ca. 5-minütigen Vortrag mit **4-5 Power Point Folien** vorbereiten. Diese sollen **bis Ende September an Stefan Norra geschickt** werden
 - Auch Herr Frey soll zu dem Treffen eingeladen werden
- Der Datamanagement-Plan muss von WB und DIALOGIK noch abschließend bearbeitet werden. Insbesondere der Datenschutz der Soundaufnahmen (Stimmen in den Aufzeichnungen) muss geklärt werden. Evtl. kann eine klare Abgrenzung zwischen BioWaWi und DawnChorus erfolgen
- FEEdA-Konferenz: DIALOGIK meldet einen Beitrag an. KIT-AGW wird dieses Jahr noch keinen Vortrag/Poster gestalten, da bisher noch nicht ausreichend Ergebnisse vorliegen.

Der nächste Jour Fixe wird am 10.10.2022 um 15:00 Uhr stattfinden.